



KANTON
NIDWALDEN

JUSTIZ- UND
SICHERHEITSDIREKTION

KANTONSPOLIZEI

Kreuzstrasse 1, Postfach 1242, 6371 Stans
Telefon 041 618 44 66, www.nw.ch

Stans, Mittwoch, 22. Juli 2015, 17:55 Uhr

MEDIENMITTEILUNG

(Nr. 121_1/2015)

Nachtrag zur Medienmitteilung 121/2015

Dallenwil/Wiesenberg NW: Die tödlich verunglückten Personen konnten identifiziert werden.

Die am Montagabend, 20. Juli 2015, an der Südseite des Stanserhorns verunfallten Arbeiter, konnten mittels DNA durch das Institut für Rechtsmedizin Zürich identifiziert werden. Es handelt sich dabei um den vermissten einheimischen 58-jährigen Landwirt und seinen 57-jährigen polnischen Mitarbeiter.

Aufgrund des momentanen Ermittlungsstandes muss davon ausgegangen werden, dass einer der beiden ausgerutscht ist und die zweite Person versuchte, diesen noch festhalten. Dabei sind der Landwirt und sein Mitarbeiter auf der sehr steilen Wiese weitergerutscht, über ein Felsband gefallen und rund 200 Meter tiefer zum Stillstand gekommen. Beide Personen erlitten tödliche Verletzungen.

Die Angehörigen der Verstorbenen werden durch das Care Team Nidwalden/Engelberg betreut. Die Ermittlungen werden durch die Kantonspolizei Nidwalden unter Beizug der Alpinen Rettung Schweiz (ARS) und die Staatsanwaltschaft Nidwalden weitergeführt.

Kantonspolizei Nidwalden

Ruedi Baumgartner, Leiter Kriminalpolizei